

Altstadtkinos Ingolstadt

CINEMA & UNION

Do, 12.03.26 - Mi, 18.03.26

EUROPA ★ CINEMAS

CINEMA

Manggasse 2

UNION

Josef-Ponschab-Str. 1



DAS GEHEIME STOCKWERK

Ein Zeitreise-Abenteuer in einer gefährlichen Epoche



EIN FAST PERFEKTER ANTRAG

Rostet alte Liebe wirklich nicht?



GELBE BRIEFE

Berlinale-Gewinnerfilm 2026



CLASSIC SNEAK

Filme aus den letzten Jahrzehnten nochmals im Kino!

www.ingolstadt-altstadtkinos.de - 0841 / 99 343 999

CINEMA		Do, 12.03.	Fr, 13.03.	Sa, 14.03.	So, 15.03.	Mo, 16.03.	Di, 17.03.	Mi, 18.03.
Das geheime Stockwerk (FSK: 6 - L: 96 min.)		14.30	14.30	14.30	14.30	14.30	14.30	14.30
G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge Deutsche Fassung (FSK: 6 - L: 100 min.)		14.00 16.00	14.00 16.00	14.00 16.00	14.00 16.00	16.00	16.00	16.00
Marty Supreme Deutsche Fassung (FSK: 12 - L: 150 min.)		16.30 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30	16.30	16.30 19.30	16.30 19.30
Marty Supreme (OmU) Englische Fassung mit deutschen Untertiteln (FSK: 12 - L: 150 min.)			OSCAR-Kino!			19.30		
Ein fast perfekter Antrag Deutsche Fassung (FSK: 0 - L: 105 min.)		18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00	18.00 20.15	18.00 20.15
Classic Sneak! Filme aus den letzten Jahrzehnten nochmals im Kino! Lass dich überraschen! (FSK: 18 - L: ?? min.)						20.15		

Bitte beachten Sie: Aus insolvenzrechtlichen Gründen ist die Einlösung und Rücknahme von Gutscheinen leider nicht möglich.

UNION		Do, 12.03.	Fr, 13.03.	Sa, 14.03.	So, 15.03.	Mo, 16.03.	Di, 17.03.	Mi, 18.03.
Die Ältern Deutsche Fassung (FSK: 6 - L: 104 min.)		15.30		15.30				15.30
Extrawurst Deutsche Fassung (FSK: 12 - L: 98 min.)			15.30		15.30			
Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Deutsche Fassung (FSK: 6 - L: 137 min.)		17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
Hamnet Deutsche Fassung (FSK: 12 - L: 127 min.)		15.00 20.00	15.00 20.00	15.00 20.00	15.00 20.00	15.00 20.00	15.00 20.00	15.00 20.00
Hamnet (OmU) Englische Fassung mit deutschen Untertiteln (FSK: 12 - L: 127 min.)			OSCAR-Kino!			19.45		
Monsieur Robert kennt kein Pardon Deutsche Fassung (FSK: 12 - L: 80 min.)		18.00	18.00	18.00	18.00			18.00
Gelbe Briefe Deutsche Fassung (FSK: 12 - L: 128 min.)		19.45	19.45	19.45	19.45		19.45	19.45



Neun Oscar-nominierungen

Marty Supreme

US 2026 - R: Josh Safdie - D: Timothée Chalamet, Odessa A'zion - L: 149 min. - FSK: 12

Auch im engl. Original mit deutschen Untertiteln

Oscar-Kino! Besticht durch einen überragenden Timothée Chalamet in der Hauptrolle.

Schuhverkäufer Marty (Timothée Chalamet) hat nur ein Ziel im Leben: Weltmeister im Tischtennis zu werden und somit in den Olymp der gefeierten Athleten aufzusteigen, zu denen er sich selbst ohnehin schon lange zählt. Um an einem Turnier in London teilnehmen zu können, setzt der junge New Yorker alles auf eine Karte, muss sich im nervenaufreibenden Finale aber dem japanischen Sportstar Endo geschlagen geben. Doch das ist erst der Anfang der Odyssee eines Mannes, der bereit ist, für Ruhm und Erfolg alles zu riskieren. Denn für den kleinen Schuhladen seines Onkels ist Martys Traum definitiv ein paar Nummern zu groß.



Extrawurst

DE 2026 - R: Marcus H. Rosenmüller - D: Hape Kerkeling, Friedrich Mücke - L: 98 min. - FSK: 12

Hape Kerkeling kehrt zurück in Rosenmüllers „Extrawurst“!

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der deutschen Provinz soll als letzten Programmpunkt über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderstoßen lässt – respektlos und unglaublich komisch. Allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill...





Ein fast perfekter Antrag

DE 2026 - R: Marc Rothemund - D: Iris Berben, Heiner Lauterbach - L: 105 min. - FSK: 0

Rostet alte Liebe wirklich nicht?

Der eigenwillige Witwer Walter (HEINER LAUTERBACH) vertreibt sich seine Zeit im Ruhestand damit, Restaurants zu testen und akribisch im Internet zu bewerten. Bei einem seiner Restaurantbesuche trifft er zufällig seine Jugendliebe Alice (IRIS BERBEN) wieder. Vor 40 Jahren hatte er ihr einen Heiratsantrag gemacht und war spektakulär gescheitert.

Die lebensfrohe und freigeistige Kunstprofessorin ist auch heute noch das genaue Gegenteil des altmodischen, akkuraten Walter. Der Ehrgeiz des pensionierten Ingenieurs ist geweckt. Er will es diesmal besser machen, während Alice gar nicht daran denkt, denn sie liebt ihr unabhängiges Leben und braucht keinen Beziehungsstress.



Acht Oscar-nominierungen

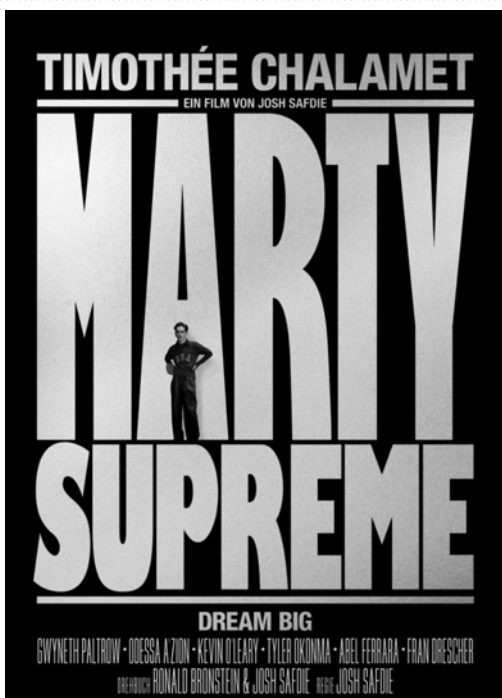
Hamnet

NO 2025 - R: Anders Thomas Jensen - D: Mads Mikkelsen, N. Lie Kaas - L: 116 min. - FSK: 16

Auch im engl. Original mit deutschen Untertiteln

Golden Globe: Spitzenpreise für diesen ganz besonderen Shakespeare-Film!

Mit HAMNET kehrt Oscar- Preisträgerin Chloé Zhao auf die große Leinwand zurück. In der Verfilmung des gefeierten Romans von Maggie O'Farrell wird die Geschichte von William Shakespeares Familie erzählt. Aus Sicht seiner empfindsamen Frau Agnes erlebt man, wie sie sich in den großen Barden verliebt und die beiden ein gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren durch die Pest ums Leben kommt, droht ihre große Liebe zu ersticken. Mitten in dieser furchtbaren persönlichen Tragödie beginnt Shakespeare in tiefer Verzweiflung und Trauer, „Hamlet“ zu schreiben, eines der großen Dramen der Literaturgeschichte.





Das geheime Stockwerk

AT/DE 2026 - R: Norbert Lechner - D: Silas John
L: 90 min. - FSK: 6

Ein Zeitreise-Abenteuer in einer gefährlichen Epoche.

Der zwölfjährige Karli zieht in die Alpen, wo sich seine Eltern den Traum vom eigenen Hotel erfüllen. Statt Ferien zu machen muss Karli misshandelt seinen Eltern beim Abkratzen alter Tapeten helfen. Doch dann entdeckt er, dass er mit dem alten Fahrstuhl in die Vergangenheit reisen kann, ins Jahr 1938! Karli freundet sich dort mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzer Georg an. Z

usammen lösen sie einen spannenden Kriminalfall und Karli begreift, was für ein Schatten über der Welt seiner neuen Freunde liegt.



G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge

US 2026 - R: Adam Rosette - D: Animation -
L: 100 min. - FSK: 6

Hier verfolgt ein kleiner Ziegenbock seinen großen Traum!

Eine originelle Actionkomödie, die in einer reinen Tierwelt spielt. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Will, ein kleiner Ziegenbock mit großen Träumen. Er bekommt die einmalige Chance, einem Profiteam beizutreten und Roarball zu spielen – ein kontaktintensiver Hochleistungssport für alle, bei dem die schnellsten und furchterregendsten Tiere der Welt dominieren. Wills neue Teammitglieder sind daher nicht gerade begeistert, nun eine schwächliche Ziege in ihrer Mannschaft zu haben, doch Will ist wild entschlossen, den Sport zu revolutionieren und ein für alle Mal zu beweisen, dass auch Kleine ganz groß rauskommen können.



Die Ältern

DE 2026 - R: Sönke Wortmann - D: Sebastian Bezzel, Anna Schudt - FSK: 6 - L: 104 min.

Die Kinder werden flügge!

Hannes (Sebastian Bezzel) hat eigentlich alles, was man zum Glückseligkeit braucht: eine liebevolle Familie, ein Haus im Grünen und eine solide Karriere als Schriftsteller. Die großen Bestsellerjahre sind zwar vorbei, doch Hannes nimmt das mit stoischer Gelassenheit – er ist einfach gerne Ehemann und Vater. Nur seine Familie sieht das anders: Seiner Frau Sara (Anna Schudt) und den Kindern Carla (Kya-Celina Barucki) und Nick (Philip Müller) geht er mit übermotivierter Fürsorge und Spätboomer-Weisheiten zunehmend auf die Nerven. Und dann kommt alles auf einmal: Der Verlag stellt seine Romanreihe ein, Nicks Aussicht auf das Abitur sieht schlecht aus und Carla beschließt, von Zuhause auszuziehen.

ES GEHT ERST EINMAL WEITER!

Wir haben die Information aus der Insolvenzverwaltung bekommen, dass wir bis zum 31.03.26 weiterspielen dürfen.

Das macht Hoffnung und bringt Zeit!

Wir möchten uns für die vielen Rückmeldungen bedanken – bei Facebook, bei Instagram und für die zahlreichen E-Mails. Tränen sind bei manchen von uns geflossen.

Hier folgen einige (wenige) Auszüge:

„Ich hoffe sehr, dass unsere Altstadtkinos weiterhin laufen werden, denn wo sollte ich all die tollen Filme sonst anschauen? Außerdem ist es auch ein Wirtschaftsfaktor: so partizipiert auch die Gastronomie von Kino, denn die Menschen kehren gerne vor oder nach dem Besuch ein. Wenn ab Sommer auch das Theater nicht mehr an seinem Ursprungsort statt finden wird, entsteht in der City eine Lücke, die sich auch in der Gastronomie schmerzlich bemerkbar machen wird.“

„Wir verbinden sehr schöne Erinnerungen mit dem Besuch im Cinema oder Union. In den Altstadtkinos liefen so viele wunderschöne französische und italienische Filme und Autorenfilme, also nicht das Mainstreamkino, wenngleich auch Blockbuster wie Avatar oder die Eberhoferkrimis auch sehenswert waren.“

„Ich hoffe sehr, dass es irgendwie gelingt, den Betrieb der schönen Kinos weiterzuführen. Wir lieben es bei euch. Hier stimmen Flair, Charme, Filmauswahl und das Drumherum.“

„Die Altstadtkinos müssen erhalten bleiben. Ich bin seit meiner Kindheit 1975 immer gern ins Kino gegangen und möchte es auch weiterhin tun. Mein erster Film war Bambi, da war meine Mutter dabei und ich kann mich erinnern, dass es ein tolles Erlebnis war.“

„Die Altstadtkinos haben Charme, klein und kuschelig. Früher habe ich nebenbei im Bambi / Atelier... Karten verkauft u Poster in die Rahmen gelegt, also ich finde es sehr schade, wenn jetzt die letzten Beiden Kinos schließen.“

„Die Altstadtkinos begleiten mich schon mein ganzes Leben. Ich hoffe sehr dass es noch eine Chance gibt, wie traurig wäre die Altstadt ohne Kino.“

... zu
Gast!

Di, 24.03. um 9.00 Uhr zu Gast:
Regisseur Norbert Lechner




Anmeldung Schulklassen:
altstadtkinos.ingolstadt@gmx.de
Eintritt Schüler(Innen): 5 Euro, Lehrer(Innen) sind frei

DAS GEHEIME STOCKWERK

Ein Zeitreise-Abenteuer in einer gefährlichen Epoche

DAS GEHEIME STOCKWERK

Di, 24.03. um 9.00 Uhr zu Gast:
Regisseur Norbert Lechner

Anmeldung Schulklassen:
altstadtkinos.ingolstadt@gmx.de

Eintritt Schüler(innen): 5 Euro, Lehrer(innen) sind frei

KARLI (12) zieht mit seiner Familie in die Alpen, wo sich seine Eltern endlich den Traum vom eigenen Hotel erfüllen. Bei seinen Streifzügen durch das ehemalige Grandhotel entdeckt er, dass er in einem alten Lastenaufzug in der Zeit reisen kann – und landet im Jahr 1938! Karli freundet sich dort mit dem jüdischen Gästemädchen HANNAH und dem Schuhputzerjungen GEORG an. Doch Karli wagt nicht, seinen Freunden zu erzählen, was er über das Jahr 1938 erfährt, und warum es lebenswichtig ist, dass Hannah nicht nach Berlin zurückfährt.

Als Georg zu Unrecht des Diebstahls bezichtigt und gefeuert wird, wollen seine neuen Freunde ihm helfen und den wahren Gauner finden. Dabei entdecken die drei, dass im Hotel seltsame Dinge vor sich gehen. Ist der gutaussehende Pianist BRUNO ein Juwelendieb? Und steckt Hannahs Vater mit ihm unter einer Decke? Die Kinder beschließen, das Rätsel zu knacken und finden heraus, dass sich hinter der Hotelfassade ein riesiges Geheimnis verbirgt!



CLASSIC SNEAK
Filme aus den letzten Jahrzehnten nochmals im Kino!

Nächste Classic-Sneak Night:
Mo, 16.03. im Cinema.

Filme aus den letzten Jahrzehnten nochmals im Kino! Lass dich überraschen!



Gelbe Briefe

DE/TR 2026 - R: Ilker Çatak - D: Özgü Namal, Tansu Biçer - L: 128 min. - FSK: 12

Der Berlinale-Gewinnerfilm 2026.

Derya und Aziz, ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben – bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht.

Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.



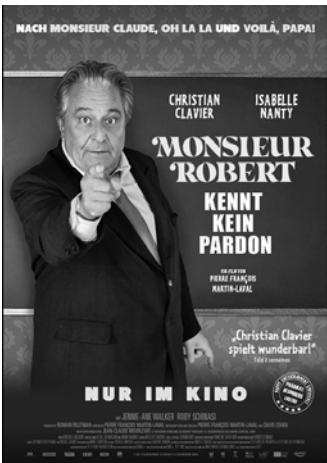
Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

DE 2025 - R: Simon Verhoeven - D: Tom Schilling - FSK: 6 - L: 137 min.

Nach Joachim Meyerhoffs Erfolgsroman!

Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt.

Der neue Film - nach dem großen Erfolg von „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“.



Monsieur Robert kennt kein Pardon

FR/BE 2026 - R: Pierre-François Martin-Laval D: Christian Clavier - L: 82 min. - FSK: 12

Ein Lehrer auf Rachefeldzug...

Endlich kann Robert Poutifard in Rente gehen. Nach über 30 Jahren treuer Dienste als Lehrer an einer Grundschule könnte er nun seinen verdienten Ruhestand genießen. Aber er hat da noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders übel mitgespielt haben. Sie waren es, die ihn um die Liebe seines Lebens zu einer Kollegin aus Québec gebracht haben. Und Robert Poutifard will keine süße Rache, sondern den kleinen vorlauten Gören von damals die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören. So hat er den erfolgreichen Chefkoch Anthony, die inzwischen populären Influencer-Zwillinge und Audrey, eine Pop-Diva im Visier. Jahrelang hat sich Monsieur Robert minutiös auf seine Rache vorbereitet.